

Western Horsemanship
Kurs auch für Klassisch-Reiter geeignet

Ziel: Während es bei vielen Disziplinen darauf ankommt, wie sich das Pferd bewegt, stehen beim Western Horsemanship der Sitz und die Hilfengebung des Reiters im Vordergrund. Um die Pattern, die Aufgaben, präzise und flüssig zu reiten, muss der Reiter sein Pferd punktgenau kontrollieren: In diesem Kurs geht um exakte Linienführung mit feinen Übergängen und unsichtbare Hilfengebung.

Der Kurs ist für alle Reitweisen geeignet.

Anforderungen: *an die Pferde:* sicher in Schritt und Trab

an die Teilnehmer: Mindestanforderung in Schritt und Trab sichere Reiter
min. 4 - 6 Teilnehmer

an die Anlage: Platz oder Halle
Bitte klärt vor der Buchung mit Eurem Einstellbetrieb ab, ob Fremdtrainer zugelassen sind. Ggf. entstehende Kosten sind durch die Kursteilnehmer zu tragen.

Der Kurs kann auch auf unserer Anlage in 63579 Freigericht-Horbach stattfinden.

Equipment: Sattel, Kopfstück, ggf. Handschuhe, ich empfehle das Reiten mit Helm. Bei minderjährigen Teilnehmern ist das Tragen eines Helms Pflicht.

Kursablauf: Der Kurs beginnt mit einer etwa 30-minütigen theoretischen Einführung in das Thema. In der ersten Praxis-Einheit werden Pferde und Reiter beurteilt und nach Pattern unterrichtet. In Gruppen von zwei bis drei Reiter-Pferd-Paaren werden in etwa 60 Minuten Schwierigkeiten herausgearbeitet.

Nach der Mittagspause folgt eine weitere etwa 60-minütige Praxis-Einheit in der Kleingruppe, bei der mit weiteren Pattern an der Optimierung der festgestellten Schwierigkeiten gearbeitet wird. Zum Abschluss erfolgt eine Bewertung.

Kosten: 90 € je Teilnehmer inkl. MwSt.,

Anfahrt:

bis 20 km frei

ab 20 – 50 km pauschal 20 €

50 – 100 km pauschal 50 €

100 – 200 km pauschal 75 €